

Presse-Information

Semesterauftakt im Kulturmanagement: Dr. Christine Litz, Projektleiterin der „documenta 13“, spricht am 23. Oktober in der PH über ihre Arbeit

Ludwigsburg, 16. Oktober 2012 - Kaum vier Wochen ist es her, dass die „documenta 13“ in Kassel ihre Pforten geschlossen hat. Das ästhetische Konzept der künstlerischen Leiterin, Carolyn Christov-Bakargiev, war in aller Munde. Doch wer steuerte, hinter den Kulissen, die Projekte der weltweit bedeutenden Kunstaussstellung? Diese Aufgabe hatte Dr. Christine Litz inne: Zum Semesterauftakt des Instituts für Kulturmanagement berichtet die Kunsthistorikerin am Dienstag, 23. Oktober, 18 Uhr, im Kammermusiksaal der PH Ludwigsburg von ihrer Aufgabe (Gebäude 7, 201).

Auf Einladung des Instituts spricht Dr. Litz über die „DOCUMENTA (13): Projektmanagement für die Weltkunstaussstellung“. Zu ihren Aufgaben gehörte es unter anderem, die Konzepte der Kuratoren umzusetzen, für das rechtzeitige Eintreffen aller Kunstwerke in Kassel zu sorgen und einen reibungslosen Ablauf zu garantieren.

Im Anschluss an ihre Arbeit für die „documenta 13“ übernahm Dr. Litz die Position der Direktorin des Museums für Neue Kunst in Freiburg und der Stellvertretenden Leitenden Direktorin der Städtischen Museen Freiburg. Die Kunsthistorikerin promovierte 2002 mit einer Arbeit zur Schrift in der Bildenden Kunst, arbeitete am Wallraff-Richartz-Museum und am Museum Ludwig in Köln. Dem internationalen Fachpublikum wurde sie als Projektleiterin der "Skulptur Projekte Münster 2007" bekannt.

Kontakt für weitere Informationen:

Dr. Christiane Dätsch
Institut für Kulturmanagement
Tel. 07141-140-375
daetsch@ph-ludwigsburg.de

Beigefügt ein Foto: Dr. Christine Litz (Foto: privat).